

## Die „neuen“ Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich (ab 1901)

Petra HUDLER & Wolfgang PUNZ

Die „Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich“ bestehen seit 1901 als separates Publikationsorgan neben den „Verhandlungen“ und dienen der Veröffentlichung monographischer Arbeiten. Insgesamt sind bisher 35 Nummern (anfänglich in Hefte gegliedert) erschienen; sie werden im Schriftentausch seit 10 Jahren an 430 wissenschaftliche Bibliotheken in Museen und anderen Partnerinstitutionen weltweit versandt.

**HUDLER P. & PUNZ W., 2006: The „new“ Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich (1901ff).**

The „Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich“ is a separate publication series besides the „Verhandlungen“ and is dedicated to issuing scientific monographs. Since 1901, thirtyfive volumes have been published and are part of the exchange programme including 430 libraries of museums and scientific societies all over the world.

**Keywords:** Abhandlungen, exchange of publications, Austrian Zoological-Botanical Society.

Die seit dem Jahr 1851 herausgegebenen „Verhandlungen“ der Gesellschaft bestanden ursprünglich aus zwei auch separat paginierten Teilen, nämlich den monatlichen „Sitzungsberichten“, in welchen auch kleinere wissenschaftliche Notizen vorgelegt wurden; und den „Abhandlungen“, welche näherungsweise den Beiträgen in den heutigen „Verhandlungen“ entsprachen. Wurden die Jahrgänge am Jahresende gebunden, so befanden sich die „Sitzungsberichte“ zusammengefasst im vorderen Teil, die „Abhandlungen“ dahinter eingebunden. Dies ermöglichte eine sehr aktuelle Berichterstattung. Als interessantes Detail sei erwähnt, dass Georg von FRAUENFELD während der Weltumsegelung, die er an Bord der Fregatte Novara 1857–1859 mitmachte, regelmäßig Briefe an die Gesellschaft schrieb, die zu den Sitzungen verlesen wurden. Gleichzeitig wurden seine Beobachtungen in den Verhandlungen abgedruckt, so dass bei seiner Rückkehr ein Teil seiner Forschungsergebnisse bereits publiziert war (HUDLER & PUNZ 2007, in prep.).

Bis 1895 wurde diese Einteilung beibehalten. Ab dann wurde über die Versammlungen der einzelnen Sektionen berichtet, und die „Referate“ und „Berichte“ wurden diesen Ereignissen zugeordnet, so dass ein chronologischer Bericht aller Aktivitäten der Gesellschaft über das Kalenderjahr entstand; der Begriff „Abhandlungen“ wurde nicht mehr verwendet.

Anlässlich der 50. Generalversammlung am 1. März 1901, schon „unter dem Eindrucke des festlichen Begehens des fünfzigjährigen Bestandes“, wurde beschlossen: „vom heurigen Jahre an neben unserer altbewährten Publication, den ‚Verhandlungen‘, eine zweite fortlaufende Publication herauszugeben, welche Gelegenheit zur Veröffentlichung größerer zusammenfassender Arbeiten bieten soll“ – so der Präsident WETTSTEIN in seiner Eröffnungsansprache.

Der Sekretär HANDLIRSCH teilte dazu Folgendes mit: „Unsere ‚Verhandlungen‘ erscheinen nunmehr seit sechs Jahren in der gleichen Form. Die Vortheile, welche diese Publicationsweise mit sich bringt, bestehen in erster Linie in der Möglichkeit, kleinere Arbeiten rasch erscheinen zu lassen, ferner in der großen Verbreitung unserer Zeitschrift, die eine

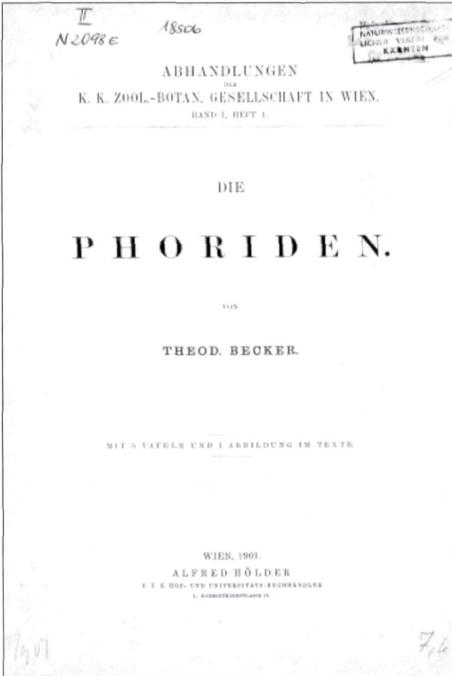


Abb. 1: Titelseite der Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, Band 1, Heft 1, 1901. – Frontpage of Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, Volume 1, number 1, 1901.

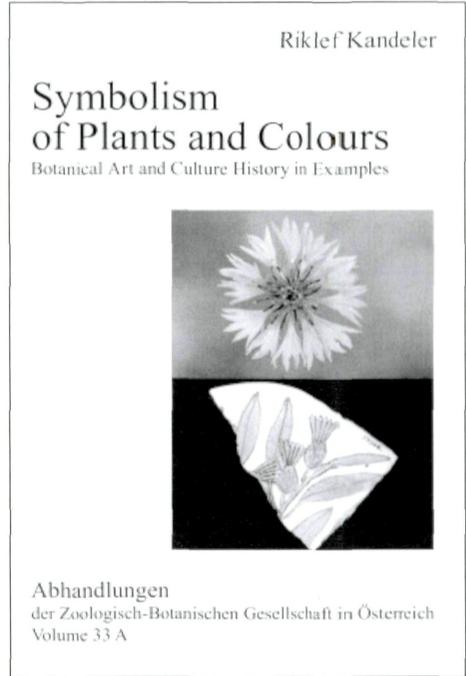


Abb. 2: Titelseite der Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, Band 33A, 2006. – Frontpage of Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, Volume 33A, 2006.

*Auflage aufzuweisen hat, wie wenige naturwissenschaftliche Zeitschriften, und endlich in der Vielseitigkeit des Inhaltes. ... Mit Recht wurde dagegen von mehreren Seiten der Einwand erhoben, es sein unmöglich, bei uns grössere monographische Arbeiten zu publicieren. Um nun auch diesem Uebelstande zu steuern, hat der Ausschuss ... den Beschluss gefasst, ein zweites Organ zu gründen, dessen Zweck es sein wird, ausschliesslich grössere, zusammenfassende, den Rahmen unserer ‚Verhandlungen‘ übersteigende Arbeiten aufzunehmen. Das Organ wird den Namen ‚Abhandlungen der k.k. zoologisch-botanischen Gesellschaft‘ führen und in zwanglosen Heften im Lexicon-Octavformat ... erscheinen. Jedes Heft wird nur eine Arbeit enthalten, so daß auch hier ein möglichst rasches Erscheinen gesichert ist.“*

Noch im Jahr 1901 erschien der erste Band der neuen „Abhandlungen“ (Abb. 1). Bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges konnten pro Jahr ein Band zu 3–4 Heften herausgebracht werden. Während des Krieges bis 1920 erschienen 1–2 Hefte pro Jahr mit bemerkenswerten bis zu 280 Seiten! Der Band 12 wurde als in 3 Heften erschienen geführt und trägt als Erscheinungsdatum 1921/1926. Im gleichen Zeitraum erschienen die Bände 13–15 (Heft 1). Die wirtschaftlich schlechte Zeit ermöglichte bis zum Zweiten Weltkrieg nur die Herausgabe von 2 Bänden zwischen 1929 und 1936. Der Band 17 zeigt als Erscheinungsdatum den Zeitraum 1938/1940. Dann konnte erst 1954 wieder ein Band erscheinen, der nicht mehr als in Hefte unterteilt bezeichnet wird. Auch die „Verhandlungen“ konnten in der Zeit 1938–1954 nur unregelmäßig herausgegeben werden (PUNZ 2001). Während die

„Verhandlungen“ ab 1954 wieder regelmäßig erscheinen (wenn auch manchmal ein Band über 2 Jahre geführt werden musste), kamen die „Abhandlungen“ nur sehr unregelmäßig heraus: 1956, 1976, 1982, 1984 usw. Ab den 1990er Jahren wurde jedes 2. Jahr, ab 2002 sogar jedes Jahr ein neuer Band redigiert (Abb. 2: Der neue Band von 2006).

Schon HANDLIRSCH erklärte 1901: „Schließlich möchte ich noch hervorheben, daß die Schaffung dieser zweiten größeren Publication auch auf unseren Schriftentausch günstig einwirken wird.“ Wie lange dieses Vorhaben durchgeführt wurde, ist heute nicht nachvollziehbar. Die Bedeutung der „Abhandlungen“ für die Autoren wie für die Gesellschaft wurde jedoch dadurch erhöht, dass sie ab den 1990er Jahren (wieder) an die Tauschpartner der Gesellschaft im Rahmen des weltweiten Schriftentausches ausgesandt werden. So sind die „Abhandlungen“, ebenso wie die „Verhandlungen“ schon ab 1852, im Zuge des Schriftentausches in Bibliotheken von wichtigen Institutionen naturwissenschaftlicher Forschung rund um die Welt aufgestellt (HUDLER & PUNZ 2003).

Der Erscheinungsverlauf der „Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft“ ab 1901 bis 2006 (ISSN 0084-5639) ist der folgenden Liste zu entnehmen:

- Abh. 1, Heft 1: BECKER Th., 1901: Die Phoriden. 100 pp., 5 Taf., vergriffen
- Heft 2: STERNECK J.V., 1901: Monographie der Gattung *Alectorolophus*. 150 pp., 3 Kart., vergriffen
- Heft 3: WITASEK J., 1902: Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Campanula*. 103 pp., 3 Karten, vergriffen
- Heft 4: KOHL F.F., 1902: Die Hymenopterenengruppe der Sphecinen. II Monographie der neotropischen Gattung *Podium* FABR. 98 pp., 7 Taf., vergriffen
- Abh. 2, Heft 1: HENDEL F., 1902: Revision der paläarktischen Sciomyziden (Dipteren-Subfamilie). 94 pp., 1 Taf., vergriffen
- Heft 2: PORSCH O., 1903: Die Österreichischen Galeopsisarten der Untergattung *Tetrahit* REICHB. 126 pp., 3 Taf., vergriffen
- Heft 3: EBERWEIN R. & HAYEK A.V., 1904: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. I. Die Vegetationsverhältnisse von Schladming in Obersteiermark. 28 pp., 1 Karte, vergriffen
- Heft 4: GOTTLIEB-TANNENHEIM P.V., 1904: Studien über die Formen der Gattung *Galanthus*. 93 pp., 2 Taf., vergriffen
- Abh. 3, Heft 1: NEVOLE J., 1905: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. II. Die Vegetationsverhältnisse des Ötscher- und Dürrensteingebietes in Niederösterreich. 45 pp., 7 Abb., 1 Karte, vergriffen
- Heft 2: FAVARGER L. & RECHINGER K., 1905: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. III. Die Vegetationsverhältnisse von Aussee in Obersteiermark. 35 pp., 3 Abb., 1 Karte, vergriffen
- Heft 3: TECHET K., 1906: Über die marine Vegetation des Triester Golfes. 52 pp., 5 Abb., 1 Taf. vergriffen
- Heft 4: MELICHAR L., 1906: Monographie der Issiden (Homoptera). 327 pp., 75 Abb., vergriffen

- Abh. 4, Heft 1: JANCHEN E., 1907: *Helianthemum canum* (L.) BAUMG. und seine nächsten Verwandten. 68 pp., vergriffen
- Heft 2: HAYEK A.V., 1907: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. IV. Die Sanntaler Alpen (Steiner Alpen). 174 pp., 14 Abb., 1 Karte, vergriffen
- Heft 3: KARNY H., 1907: Revisio Conocephalidarum. 114 pp., 21 Abb., vergriffen
- Heft 4: NEVOLE J., 1908: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. V. Das Hochschwabgebiet in Obersteiermark. 42 pp., 7 Abb., 1 Karte, vergriffen
- Heft 5: SCHRÖDINGER R., 1909: Der Blütenbau der zygomorphen Ranunculaceen und seine Bedeutung für die Stammesgeschichte der Helleboreen. 61 pp., 96 Abb., vergriffen
- Abh. 5, Heft 1: STERZINGER I., 1910: Über die *Spirorbis*-Arten der nördlichen Adria. 13 pp., 14 Abb., vergriffen
- Heft 2: GLOWACKI J., 1910: Die Moosflora der Julischen Alpen. 48 pp., vergriffen
- Heft 3: ABEL O., 1910: Die Rekonstruktion des *Diplodocus*. 60 pp., 5 Abb., 3 Taf., vergriffen
- Heft 4: VIERHAPPER F., 1910: Entwurf eines neuen Systems der Coniferen. 56 pp., 2 Abb., vergriffen
- Heft 5: WATZL B., 1910: *Veronica prostrata* L., *teucrium* und *austriaca* L. nebst einem Anhang über deren nächste Verwandte. 94 pp., 14 Taf., vergriffen
- Abh. 6, Heft 1: HOLDHAUS K., 1910: Untersuchungen über die Zoogeographie der Karpathen (unter besonderer Berücksichtigung der Coleopteren). 202 pp., 1 Karte, vergriffen
- Heft 2: BAUMGARTNER J., 1911: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. VI. Studien über die Verbreitung der Gehölze im nordöstlichen Adriagebiete. 29 pp., 3 Abb., vergriffen
- Heft 3: SCHARFETTER R., 1911: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. VII. Die Vegetationsverhältnisse von Villach in Kärnten. 98 pp., 10 Abb., 1 Karte, vergriffen
- Abh. 7, Heft 1: MELICHAR L., 1912: Monographie der Dictyophorinen (Homoptera). 221 pp., 5 Taf., vergriffen
- Heft 2: NEVOLE J., 1913: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. VIII. Die Vegetation der Eisenerzer Alpen. 35 pp., 1 Karte, vergriffen
- Heft 3: THEISZEN F., 1913: Die Gattung *Asterina* in systematischer Darstellung. 130 pp., 8 Taf., vergriffen

- Abh. 8, Heft 1: HENDEL F., 1914: Die Arten der *Platystominien*. 410 pp., 4 Taf., vergriffen
- Heft 2: SCHRÖDINGER R., 1914: Das Laubblatt der Ranunculaceen. Eine organogeschichtliche Studie. 72 pp., 24 Abb., 10 Taf., vergriffen
- Abh. 9, Heft 1: GALVAGNI E., REBEL H. & ZERNY H. (Hrsg.) 1915: Prodrömus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich. 221 pp., 1 Karte, vergriffen
- Heft 2: BAUMGARTNER J., 1916: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. X. Studien über die Verbreitung der Gehölze im nordöstlichen Adriagebiete (2. Teil). 46 pp. 4 Abb., vergriffen
- Heft 3: DYBOWSKI B. & GROCHMALICKI J., 1917: Studien über die turmförmigen Schnecken des Baikalsees und des Kaspimeeres (*Turribaicaliinae* – *Turricaspiinae*). 55 pp., 4 Taf., vergriffen
- Heft 4: RUDOLPH K., 1917: Untersuchungen über den Aufbau böhmischer Moore. I. Aufbau und Entwicklungsgeschichte südböhmischer Hochmoore. 116 pp., vergriffen
- Abh. 10, Heft 1: DUDA O., 1918: Revision der europäischen Arten der Gattung *Limosina* MACQUART (Dipteren). 240 pp., 8 Taf., vergriffen
- Heft 2: REIMOSER E., 1919: Katalog der echten Spinnen (Araneae) des paläarktischen Gebietes. 280 pp., vergriffen
- Abh. 11, Heft 1: ENSLIN E., 1920: Die Blattwespengattung *Tenthredo* L. (*Tenthredella Rohwer*). 96 pp., vergriffen
- Heft 2: PIA J., 1920: Die *Siphonae verticulatae* vom Karbon bis zur Kreide. 263 pp., ill., vergriffen
- Abh. 12, Heft 1–3: KNOLL F., 1921/1926: Insekten und Blumen. Experimentelle Arbeiten zur Vertiefung unserer Kenntnisse über die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Tieren. 645 pp., vergriffen
- Abh. 13, Heft 1: BECKER Th., 1921: Dipterologische Studien. Dolichopodidae. B. Nearktische und neotropische Region. 394 pp., 147 Abb., vergriffen
- Heft 2: BENZ R., 1922: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. XI. Die Vegetationsverhältnisse der Lavanttaler Alpen. 210 pp., 2 Taf., 1 Karte, vergriffen
- Abh. 14, Heft 1: NEUMAYER H., 1924: Die Geschichte der Blüte. 110 pp., 2 Taf., vergriffen
- Heft 2: HIMMELBAUR W., STUMME E. et al., 1923: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. XII. Die Vegetationsverhältnisse von Retz und Znaim. 148 pp., 1 Karte, vergriffen
- Abh. 15, Heft 1: CZERNY L., 1924: Monographie der Helmyziden (Dipteren). 166 p., 1 Taf., vergriffen
- Heft 2: ZUMPF H., 1929: Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. XIII. Obersteirische Moore. 100 pp., 5 Taf., 1 Karte, vergriffen

- Abh. 16, Heft 1: VIERHAPPER F., 1935: Vegetation und Flora des Lungau (Salzburg). 289 pp., 1 Karte, Tabellen vergriffen  
Heft 2: GAMS H., 1936: Die Vegetation des Großglocknergebietes. 79 pp., 1 Karte, vergriffen
- Abh. 17, Heft 1–2: EIHRNBERG K. (ed.), 1938/1940: Die Fuchs- oder Teufelslucken bei Egenburg, Niederdonau. 301 pp., 28 Taf., vergriffen
- Abh. 18: HOLDHAUS K. et al., 1954: Die Spuren der Eiszeit in der Tierwelt Europas. 493 pp., 52 Taf., vergriffen
- Abh. 19: SOYKA W., 1956: Monographie der Polynemagruppe. 115 pp.
- Abh. 20: PEUS F., 1976: Flöhe aus Anatolien und anderen Ländern des Nahen Ostens (Insecta, Syphonaptera). 111 pp., 80 Abb.
- Abh. 21: RICEK E. W., 1982: Die Flora der Umgebung von Gmünd im niederösterreichischen Waldviertel. 204 pp., ill.
- Abh. 22: BILLENSTEINER H., 1984: Die Orchideen Wiens. (p. 5–81); ENGLMAIER P., 1984: Bestimmungstabellen der Mittel- und Südeuropäischen Orchideen. (p. 83–153), vergriffen
- Abh. 23: RICEK E. W., 1989: Die Pilzflora des Attergaues, Hausruck- und Kobernausserwaldes. 439 pp., 20 Taf.
- Abh. 24: WAITZBAUER W., 1990: Die Naturschutzgebiete der Hundsheimer Berge in Niederösterreich. Entwicklung, Gefährdung, Schutz. 88 p., 24 Abb.
- Abh. 25: RICEK E. W., 1990: Die Orchideen der Alpenländer. 39 Farbt. + 55 pp. Text
- Abh. 26: MORAWETZ W. (ed.), 1992: Die Botanik am Rennweg. 268 pp., vergriffen
- Abh. 27: HÖRANDL E., 1992: Die Gattung *Salix* in Österreich. 170 pp., vergriffen
- Abh. 28: RICEK E. W., 1994: Die Waldbodenmoose Österreichs mit Illustrationen. 331 pp.; als Beilage: ZECHMEISTER H. G., 1995: Feldschlüssel zur Bestimmung von häufigen Waldmoosen (Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 132, 265–291)
- Abh. 29: GAMAUF A. & BERGER V. (Hrsg.), 1996: Greifvögel Österreichs – Faunistik. Forschung. Schutz. 223 pp.
- Abh. 30: ZECHMEISTER H.G. (Hrsg.), 1999: Bryologische Forschung in Österreich. Veröffentlichungen der Österreichischen Bryologie-Tagung 98. 193 pp.
- Abh. 31: SCHIEMER F. & RECKENDORFER W. (Hrsg.), 2000: Donau-Restaurierungsprojekt: Gewässervernetzung Regelsbrunn. 194 pp. ISBN 3-901294-05-8
- Abh. 32: KUSEL, E., 2002: Die Euglenophytenflora des Neusiedler Sees (Burgenland, Österreich). 115 pp., Abb. ISBN 3-901294-06-6
- Abh. 33: KANDELER, R., 2003: Symbolik der Pflanzen und Farben. Botanische Kunst- und Kulturgeschichte in Beispielen. 139 pp., 75 farb. Abb. ISBN 3-901294-07-4
- Abh. 34: SCHIEMER, F. & RECKENDORFER, W. (Hrsg.), 2004: Donau-Restaurierungsprojekt 2: Ökologische Auswirkungen. 183 pp. ISBN 3-901294-08-2

- Abh. 35: ZUKRIGL, K., 2005: Die Vegetation des Wiener Leopoldsberges, 76 pp., 1 Karte, 3 Tab. ISBN 3-901294-11-2
- Abh. 33A: KANDELER, R., 2006: Symbolism of plants and colours. Botanical art and culture history in examples. 135 pp., 75 farb. Abb., ISBN-10: 3-901294-12-0, ISBN-13: 978-3-901294-12-9

## Literatur

- HANDLIRSCH A., 1901: in: 50. Generalversammlung am 1. März 1901. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 51, 225–228.
- HUDLER P. & PUNZ W., 2003: Der Schriftentausch der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 140, 117–133.
- HUDLER P. & PUNZ W., 2007: Zum 150jährigen Jubiläum der Weltumseglung der Fregatte *Novara*. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 144 (in prep.).
- PUNZ W., 2001: Kurzgefaßter Streifzug durch die Geschichte der Gesellschaft. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 138, 247–254.
- WETTSTEIN R. v., 1901: in: 50. Generalversammlung am 1. März 1901: Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 51, 225–228.

**Manuskript eingelangt:** 2006 07 28

**Anschrift:** Dr. Petra HUDLER und Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang PUNZ, Dept. für Ökophysiologie und funktionelle Anatomie der Pflanzen, Universität Wien, Althanstr. 14, A-1090 Wien. E-Mail: [wolfgang.punz@univie.ac.at](mailto:wolfgang.punz@univie.ac.at)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [143](#)

Autor(en)/Author(s): Hudler Petra, Punz Wolfgang

Artikel/Article: [Die "neuen" Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich \(ab 1901\) 133-139](#)